

Fernwärmewachstum und Innovationen

Fernwärme-Forum vom 15. Januar 2009 in Biel

Vorwort Walter Böhlen

Energie – ein Thema, das uns täglich begleitet, beschäftigt und herausfordert. Gesellschaft, Politik und Wirtschaft befassen sich schon seit geraumer Zeit mit der Frage, wie eine nachhaltige und sichere Energieversorgung in der Zukunft aussehen könnte, wie erneuerbare Energien gefördert und wie der Energiehunger gebremst werden kann. Der Verband Fernwärme Schweiz beleuchtet das Thema von der technischen, wirtschaftlichen und politischen Seite.

Unsere jährliche Fernwärme-Tagung gehört zu den etablierten Fachtagungen im Bereich der Energiepolitik. Jahr für Jahr können wir neue Teilnehmerrekorde verzeichnen. Das motiviert uns, die Tagungsserie fortzusetzen.

Fernwärme liegt im Trend. Sie ist eine effiziente und umweltverträgliche Form, ökologisch und ökonomisch zu heizen. Eine Heizform, die sich auf Dauer auszahlt. Mit Blick auf die aktuelle Klimadiskussion und die zunehmende Verknappung der Ressourcen ist Fernwärme eine intelligente Restwärmeverwendung. Wer Energieeffizienz und Klimaneutralität anstrebt, der muss sich noch intensiver als bisher mit dem Thema Fernwärme/Fernkälte befassen.

Das diesjährige Tagesthema «Fernwärmewachstum und Innovationen» verspricht Perspektiven und zeigt Impulsstrategien mit Grundsatzreferaten, einer Podiumsdiskussion und Projektbeispielen. Es ist uns gelungen, kompetente Referenten aus dem In- und Ausland zu gewinnen, für deren Zusage ich mich herzlich bedanke. Einen besonderen Dank richte ich an die verschiedenen treuen Sponsoren. Mit ihrer finanziellen Unterstützung ermöglichen sie uns, die Tagungsgebühr angemessen zu gestalten. Ein Dankeschön verdient unser Projektteam, welches mit grossem Einsatz die Tagung organisiert.

Walter Böhlen
Präsident Verband Fernwärme Schweiz (VFS)